

22. Februar 2007

Vereinbarung

zwischen

Herr und Frau Beat und Alice Zaugg

und

Institutionsleiter der Stiftung Herr E. P., Schule Heime und Werkstätten für Behinderte,

und

Frau Dr. M. Z. Jugendpsychiatrische Poliklinik der Universität Bern

und

H. M., Univ.-Dipl.-Behindertenpädagogin, Leiterin der Beratungsstelle Autismus und Geistige Behinderung

Gültig vom 01.02.2007 bis 31.12.2007

Die unterzeichnenden Parteien verpflichten sich, für die oben angegebene Dauer auf öffentliche Auftritte in der Presse, im Radio oder Fernsehen betreffend Lebenssituation von Bernd Zaugg zu verzichten.

Ziel

Ziel des Prozesses: Verbesserung der Lebenssituation von Bernd Zaugg.

Teilziel

Die unterzeichnenden Parteien wollen eine Verbesserung der Kommunikation untereinander erreichen.

Verabredung

Familie Zaugg trägt ihre Anliegen an Frau M. heran, der es dann obliegt diese im Rahmen von gemeinsamen Treffen zu traktandieren und damit zur Diskussion zu stellen. Die Mitarbeitenden der Stiftung tragen ihre Anliegen zunächst Herrn P. vor, der sie dann im Rahmen von gemeinsamen Treffen zur Diskussion stellt.

Häufigkeit der Zusammenkünfte

Die gemeinsamen Treffen sollen für die Dauer von einem Quartal monatlich, für ein weiteres Quartal in ca. 6 - 8 wöchigem Abstand und schliesslich quartalsweise erfolgen. Dann nach Ablauf der vereinbarten Frist erfolgt eine gemeinsame Auswertung des Prozesses und eine definitive Entscheidung bezüglich Verbleib von Bernd Zaugg in der Stiftung.

Ich erkläre mich mit den Inhalten der Vereinbarung einverstanden:

Datum:

Unterschrift:

Freundliche Grüsse

**Beratungsstelle
Autismus und Geistige Behinderung**